



Eine Ausstellung über das Schicksal von 20 jüdischen Kindern, die in den letzten Kriegstagen zusammen mit ihren Ärzten und Pflegern sowie mit sowjetischen KZ-Häftlingen in einer Hamburger Grundschule ermordet wurden. Einer der Täter war der Schwenninger Bürger Ewald Jauch.

Rahmenprogramm

Do, 20.4.2023:

Film „Nazijäger – Reise in die Finsternis“
Kino Capitol, VS-Schwenningen, 19.30 Uhr

Do, 27.4.2023:

Vortrag Wolfgang Heitner, Villingen, „Nationalsozialismus in Villingen. Nutznießer und jüdische Opfer“
Stadtbibliothek, VS-Schwenningen, 19.30 Uhr

Do, 4.5.2023:

Vortrag Dr. Robert Neisen, Freiburg, „Mitmacher und Schweigende – Die nationalsozialistische Herrschaft in Villingen und Schwenningen“
Stadtbibliothek, VS-Schwenningen, 19.30 Uhr



Ewald
Jauch
und die Kinder
vom Bullenhuser Damm
Ein Schwenninger Bürger wird zum Täter



15. April – 7. Mai 2023
täglich 10–18 Uhr
**Karl-Haag-Saal, Stadtbibliothek
Villingen-Schwenningen**

Einladung

Die Heinrich Böll Stiftung
Baden-Württemberg e.V.
und die Kuratoren
Carmen Pestka und Jörg Schlenker
laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

Ewald Jauch und die Kinder vom Bullenhuser Damm

am Sa, 15. April 2023
um 17 Uhr
Stadtbibliothek
In der Muslen 2
VS-Schwenningen

Es sprechen:
Jürgen Roth, Oberbürgermeister,
Villingen-Schwenningen

Nicole Mattern, Vereinigung Kinder
vom Bullenhuser Damm e.V., Hamburg

Dr. habil. Andreas Baumer,
Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e.V.,
Stuttgart

Einführung:
Carmen Pestka und Jörg Schlenker
unter Mitwirkung der Theater-AG
des Gymnasiums am Deutenberg,
VS-Schwenningen

Eine Kooperationsveranstaltung mit der

●● **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
Baden-Württemberg

in Zusammenarbeit mit den Kuratoren
Carmen Pestka und Jörg Schlenker